

Press release | 19 08 2021

**SAVE THE DATE: CLIO Preisverleihung am 24.09.2021
ab 18:00 Uhr im Filmmuseum Potsdam,
Sekttempfang ab 17:30 Uhr**

Die feierliche Preisverleihung der CLIO mit Empfang und anschließendem Filmgespräch findet am 24.09.2021 im Kino des Filmmuseum Potsdam statt. Die CLIO wird jährlich von »moving history – Festival des historischen Films Potsdam e.V.« an einen Film vergeben, der sich auf besondere Weise mit einem historischen Thema befasst. In die Auswahl für den Filmpreis kamen Filme, die ihre Uraufführung zwischen April 2020 und Mai 2021 hatten. Die nächste Ausgabe des Festivals »moving history« findet wieder im September 2022 statt.

Für die CLIO 2021 sind nominiert:

DIE ERFINDUNG EINES MÖRDERS – DER FALL BRUNO LÜDKE von Dominik Wessely und Jens Becker | COIN Film GmbH für RBB, ARTE | 2021

FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE von Dominik Graf | Lupa Film GmbH in Koproduktion mit DCM und ZDF, in Zusammenarbeit mit ARTE, in Kooperation mit Amilux | 2021

FÜR IMMER SOMMER 90 von Jan Georg Schütte und Lars Jessen | Florida Film GmbH im Auftrag von ARD Degeto | 2020

ROHWEDDER – EINIGKEIT UND MORD UND FREIHEIT von Georg Tschurtschenthaler & Christian Beetz und Jan Peter | gebroeder beetz filmproduktion für Netflix | 2020

DIE UNBEUGSAMEN von Torsten Körner | BROADVIEW TV GmbH in Koproduktion mit ZDF und 3sat | 2021

Z

EUGEN – WIE DER HOLOCAUST INS FERNSEHEN KAM von Susanne Brahms und Rainer Krause | blindcat Documentary GmbH im Auftrag von Radio Bremen für Das Erste | 2021

Der Filmpreis CLIO ist nach der griechisch-antiken Muse der Geschichtsschreibung benannt und zeichnet Filme aus, die sich auf besondere Weise mit einem historischen Thema befassen. Werke, deren fiktionale Filmhandlung in der Vergangenheit angesiedelt ist, oder auch in der Gegenwart spielt, jedoch gesellschaftliche Probleme einer weiteren Vergangenheit verhandelt. Außerdem Filme, deren geschichtlicher Stoff mit dokumentarischen bzw. essayistischen Mitteln erschlossen wird. Weiter werden Werke berücksichtigt, die sich einer bislang vernachlässigten oder heiklen Materie widmen bzw. ein bekanntes Thema auf innovative Art behandeln, indem sie die Möglichkeiten und Grenzen von Geschichtsrepräsentation mit audiovisuellen Mitteln reflektieren und ausloten und ihren Gegenstand in einem stimmigen narrativen und ästhetischen Gesamtkonzept präsentieren.

Die CLIO ist der Preis des »moving history – Festivals des historischen Films«, über die Vergabe entscheiden die Gründungsmitglieder des Festivals: die Festivalleiterin Dr. Ilka

Brombach, die Vorstandsmitglieder Christoph Classen, Felix Moeller, Sachiko Schmidt und Chris Wahl.

Der mit 5.000 Euro dotierte Filmpreis, die CLIO, wird 2021 von der Landeshauptstadt Potsdam, Creative City of Film gestiftet. Die Preisverleihung ist eine Veranstaltung des »moving history – Festival des historischen Films Potsdam e.V.« in Kooperation mit der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF und wird gefördert durch das Medienboard Berlin-Brandenburg. Partner sind das Brandenburgische Zentrum für Medienwissenschaften (ZeM) und das Filmmuseum Potsdam.

Filmmuseum Potsdam, Breite Str. 1a / Marstall, 14467 Potsdam
ticket@filmmuseum-potsdam.de; Tel.: 0331-2718112

Mehr Informationen zu moving history finden Sie unter:

facebook.com/FilmfestivalMovingHistory

instagram.com/moving_history

twitter.com/moving_history